

Z[13074]

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Demnächst gelangen folgende Neuigkeiten und neuen Auflagen zur Versendung:

**Die Königlich Preussischen Armee-Märsche**von **TH. A. KALKBRENNER.**Preis 1 *ℳ* 50 *℔*.

Das Erscheinen dieser auf Grund amtlichen Materials und mit Unterstützung hervorragender Autoritäten zusammengestellten Schrift wird sicherlich von allen Freunden der deutschen Militärmusik mit Freude begrüsst werden.

Ueber die Gliederung des Stoffes giebt nachstehendes Inhaltsverzeichnis Aufschluss.

- I. Die Königlich Preussischen Armee-Märsche.
  - Die Gruppierung und Nummerirung der Königl. Preuss. Armee-märsche.
  - Die langsamen Märsche für die Infanterie.
  - Geschwindmärsche für Infanterie.
  - Kavallerie-Märsche.
  - Die Herstammung des Königl. Preuss. Armee-Märsche.
  - Die historischen Märsche.
  - Verzeichnis der sämtlichen Königl. Preuss. Armee-Märsche.
  - Ueber die Verfassung der Preuss. Militärmusik im vorigen Jahrhundert.
- II. Anhang. Verzeichniss der sämtlichen Armeemärsche.

**Friedrich Chopin**

von

**Franz Liszt.**

Frei ins Deutsche übertragen

von

**La Mara.**

(Liszt's gesammelte Schriften Bd. I)

**2. Auflage.**Geh. 6 *ℳ*; fein gebunden 7 *ℳ* 50 *℔*.

Der Band war seit einiger Zeit vergriffen und wurde stark verlangt, wir glauben daher einer lebhaften Nachfrage versichert sein zu dürfen.

**L. W. MASON**

K. L. Zeidler und K. Unglaub

**Neue Gesangschule.**

Mit Gutachten

von Professor **Albert Becker**, Direktor des Kgl. Domchors in Berlin, Professor Dr. **Hermann Kretzschmar**, Professor Dr. **Oscar Paul**, Professor Dr. **Carl Reinecke** in Leipzig u. A.

**4. Heft.**7. und 8. Schuljahr. Kart. ca. 1 *ℳ* 50 *℔*.*Die dazu gehörigen Tafeln kommen in einigen Wochen zur Ausgabe.***Handbuch für Lehrer.**

Preis noch nicht festgestellt.

**Der Fingersatz beim Klavierspiel.**

Didaktisches und Kritisches

von **G. A. MICHELSEN.**Preis 1 *ℳ*.

Diese durch zahlreiche Beispiele trefflich erläuterte Schrift dürfte für alle Klavierspieler und ganz besonders für alle Klavierpädagogen und Klaviervirtuosen von hohem Interesse sein.

Zur Kennzeichnung mögen einige Worte aus der Vorrede hier Platz finden: „Die Auffindung und Anwendung eines guten Fingersatzes ist für den Klavierspieler eines der ersten Erfordernisse. Wer sich daher viele vergebliche Mühe bei seinen Studien ersparen will, muss stets im Voraus sorgfältig erwägen, welcher unter mehreren möglichen Fingersätzen ihm als der beste erscheint. Feste Regeln für den Fingersatz aufzustellen, welche in allen vorkommenden Fällen von Nutzen sein und durch jeden angewendet werden können, ist nun zwar bei Schwierigkeiten, welche grosse Fingerfertigkeit erfordern, nicht immer möglich; denn der Fingersatz richtet sich nicht nur oft nach dem Bau der Hand, sondern jeder Spieler hat auch eine gewisse Vorliebe für diese oder jene Spielart. Dennoch könnte der Fingersatz um vieles systematischer geregelt werden, als dies heut zu Tage der Fall ist, wie aus den Beispielen hervorgehen dürfte, welche ich weiterhin anführen werde. Dieselben sind den bekanntesten Klavierwerken entnommen, und die mangelhaften Fingersätze, von deren notwendiger Verbesserung ich handeln werde, kommen in den gebräuchlichsten Ausgaben jener Werke vor.“

THE LEIT-MOTIVES

of

**Der Ring des Nibelungen**

FIRST NIGHT

„Das Rheingold“

by

**FRANKLIN P. PATTERSON.**Preis 1 *ℳ* 20 *℔*.

Die vorliegende Schrift ist durchaus nicht eine fachwissenschaftliche Studie, sie ist vielmehr in populärer Form gehalten und dazu bestimmt, dem Publikum das Verständnis des gewaltigen Wagner'schen Tondramas zu erleichtern. Sowohl Anlage des Buches als auch Gliederung des Stoffes sind ausserordentlich geschickt, klar und übersichtlich. Die Mitte der Kolumnen nimmt der durchlaufende, erläuternde Text ein; auf der einen Seite befinden sich die verschiedenen Motivbenennungen und auf der anderen in tabellarisch einheitlicher Form überall die Fundstellen der Motive im Tondrama selbst. Da am Schluss Notenbeispiele hinzugefügt sind, so ist es auch für den Neuling leicht, sich schnell in der grossen Zahl der Motive zu orientieren.

**Aufgabenbuch**

zu

**E. Friedr. Richter's Harmonielehre**bearbeitet von **ALFRED RICHTER.****Zwölfte Auflage.**

(Breitkopf &amp; Härtel's musikalische Handbibliothek. Band IV.)

Geh. 1 *ℳ*, Schulband 1 *ℳ* 50 *℔*; fein geb. 2 *ℳ* 50 *℔*.